

Meine Anschrift:

Vorname

Name

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Bitte  
freimachen

BV ANR e.V.  
Geschäftsstelle  
Frau U. Steinhausen  
Pasinger Bahnhofplatz 4  
81 241 München

## Allgemeine Informationen:

### Teilnehmeranmeldung:

BV ANR e. V. · U. Steinhausen · Pasinger Bahnhofplatz 4  
81241 München · Telefax 089 / 89 60 68 22 · E-Mail: info@bv-anr.de

### Kongressbüro:

ZNS – Hannelore Kohl Stiftung · Nicola Jung · Rochusstraße 24  
53123 Bonn · Telefon 0228 / 97 84 540 · Telefax 0228 / 97 84 555  
E-Mail: info@hannelore-kohl-stiftung.de

### Kongressort:

Forschungszentrum caesar · Ludwig-Erhard-Allee 2 · 53175 Bonn

### Teilnehmer:

Eingeladen sind Betroffene und ihre Angehörigen, Praktiker der ambulanten Nachsorge, Neurowissenschaftler, Vertreter von Institutionen, Verbänden und Kostenträgern aus der Gesundheitspolitik

### Kosten:

Für die Teilnahme am Nachsorgekongress wird ein Kostenbeitrag von EUR 40,00 pro Person erhoben. Für die Teilnahme von Betroffenen wird keine Teilnahmegebühr erhoben. Kosten für Anfahrt und Übernachtung tragen die Teilnehmer selbst.

### Anmeldung:

Wir bitten um Verständnis, dass die Plätze im Forschungszentrum caesar auf 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrenzt sind. Bei Interesse am Nachsorgekongress 2009 melden Sie sich bitte ab sofort mit beiliegender Antwortkarte an und entscheiden Sie sich bitte zur Teilnahme an einem der vier Workshops: Das Persönliche Budget, Das Leben nach Erworbenem Hirnschaden, Schulische Integration, Berufliche Integration (Integrationsdienste). Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.

### Veranstalter:

Arbeitsgemeinschaft Rehabilitation und Nachsorge nach Schädelhirnverletzung

### Hotels:

Es steht ein Kontingent an Hotelzimmern verschiedener Kategorien zur Verfügung, die gebucht werden können über:  
Tourismus & Congress GmbH · Reservierung · Adenauer Allee 131  
53113 Bonn · telefonische Reservierung unter: 0228 / 910 41-78  
Für die Onlinebuchung steht Ihnen folgender Link zur Verfügung:  
[www.tcbonn.de/con/html/3338-256.html](http://www.tcbonn.de/con/html/3338-256.html)

Rochusstraße 24 · 53123 Bonn  
Telefon: 0228 / 97 84 50 · Telefax: 0228 / 97 84 555  
E-Mail: info@hannelore-kohl-stiftung.de  
[www.hannelore-kohl-stiftung.de](http://www.hannelore-kohl-stiftung.de)

3. Nachsorgekongress der Arbeitsgemeinschaft

## Rehabilitation und Nachsorge nach Schädelhirnverletzung

Teilhabe: Wege und Stolpersteine 2009

12./13. März 2009 | Forschungszentrum caesar | Bonn

# Ankündigung

### Gemeinsamer Nachsorgekongress von:

- BAG Nachsorge erworbener Hirnschäden bei Kindern und Jugendlichen
- BDH Bundesverband Rehabilitation e.V.
- Bundesverband ambulant/teilstationäre Neurorehabilitation e.V.
- Bundesverband FORUM GEHIRN e.V.
- Gesellschaft für Neuropsychologie e.V.
- Selbsthilfegruppe „Hirnverletzte und Angehörige“ - Hamburg und Umgebung
- ZNS – Hannelore Kohl Stiftung

Mit Unterstützung der



**Hannelore Kohl  
Stiftung**  
für Verletzte mit  
Schäden des Zentralen  
Nervensystems

## Grußwort



### der Beauftragten der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Politik für behinderte Menschen wechselt ihre Paradigmen. Wir wollen weg von der reinen Fürsorge, hin zu Selbstbestimmung und Teilhabe

behinderter Menschen. Der behinderte Mensch selbst steht mit seinen individuellen Stärken und Schwächen, seinen individuellen Wünschen und Bedürfnissen im Mittelpunkt. Voraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben sind eine individuelle medizinische Behandlung, therapeutische Förderung und passende Hilfsmittel. Wir brauchen Angebote und Konzepte, die der individuellen Lebenssituation des Betroffenen entsprechen. Das Recht darauf ist nicht nur ein Recht auf Fürsorge, es ist das Recht auf ein selbstbestimmtes Leben und Teilhabe. Ein Menschenrecht!

In vielen Bereichen gibt es heute solche Angebote. Menschen mit erworbenen Behinderungen bekommen hier jedoch noch nicht die notwendige Aufmerksamkeit. Gerade sie benötigen neben einer qualifizierten Gesundheitsversorgung individuelle Rehabilitationsleistungen und Hilfestellung bei der Krankheitsverarbeitung. Und nicht nur der betroffene Mensch selbst, sondern auch seine Angehörigen, deren Leben sich ebenso schlagartig geändert hat, brauchen Unterstützung bei der Bewältigung der neuen Situation.

Ein Teil des Weges wurde insbesondere mit dem SGB IX in den vergangenen Jahren gegangen. Ohne Frage bedarf es weiteren, noch größeren Engagements, um die Ziele zu erreichen. Dieser Nachsorgekongress verleiht den Bedürfnissen schädelhirnverletzter Menschen eine Stimme und wird so zu einem zentralen Teil des Engagements.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen erfolgreichen Kongress und interessante Gespräche.

Herzliche Grüße

Karin Evers-Meyer

## Programm

### Donnerstag, 12. März 2009:

#### Vormittags

- Begrüßung
- Plenumsveranstaltung
- Themenblock:  
berufliche, schulische Integration und Teilhabe

#### Nachmittags

Interaktive Workshops zu den Themen:

- Das Persönliche Budget
- Das Leben nach Erworbenem Hirnschaden:  
Psychosoziale Belastungen von Betroffenen und Angehörigen
- Schulische Integration
- Berufliche Integration (Integrationsdienste)

### Freitag, 13. März 2009:

#### Vormittags

- Vorstellung der Workshop-Ergebnisse im Plenum
- Plenumsveranstaltung
- Themenblock:  
Wohn- und Lebensformen für Menschen mit Schädelhirnverletzung – von der Heimversorgung bis zur betreuten Wohngemeinschaft

Unter [www.nachsorgekongress.de](http://www.nachsorgekongress.de) wird entsprechend dem Fortschritt der Tagungsorganisation das vollständige Programm aktualisiert.

## Anmeldung

Bitte per Fax an 089 / 89 60 68 22  
oder per Post an umseitige Adresse senden

Hiermit melde ich mich zum Nachsorgekongress 2009 an und überweise den Kostenbeitrag von EUR 40,00 auf folgendes Konto:

Empfänger: BV ANR e. V.  
Deutsche Apotheker- und Ärzteverband  
BLZ: 70090606 · Konto Nr.: 6389759  
Verwendungszweck: Nach- und Vorname, Wohnort

Ich möchte an folgendem Workshop teilnehmen:

- Das Persönliche Budget
- Das Leben nach Erworbenem Hirnschaden:  
Psychosoziale Belastungen von Betroffenen und Angehörigen
- Schulische Integration
- Berufliche Integration (Integrationsdienste)

Am „Come Together“ 12. März 2009 ab 18:00 Uhr  
(Euro 20,00 inkl. Buffet und alkoholfreie Getränke)  
im Forschungszentrum caesar

nehme ich teil

nehme ich nicht teil

Datum

Unterschrift